Nachwuchskader-Lehrgang des VSA

27.04.2015 09:25 von Stephan Timm

Am 25./-26.04.2015 fand in der Sportschule in Jenfeld der BSA –Schiedsrichterlehrgang für Spitzenschiedsrichter der Bezirke statt (ehemals LK 5 -Lehrgang). Der BSA Alster Vorstand meldete für diesen Lehrgang André Busch (Germania Schnelsen) und Stephan Prado Munoz (Eintracht Lokstedt).

Los ging es am Samstag um 9:45 Uhr; wir haben uns alle am Sportplatz des SC Condor getroffen. Nach dem Umziehen ging es auch schon zügig mit dem Helsen-Test los. Es wurden zwei Gruppen gebildet, um Wartezeiten zu verkürzen. Mit den 40m-Sprints wurde begonnen, niemand von den anwesenden Schiedsrichtern ist hier durchgefallen. Nach einer kurzen Pause wurde die Langstrecke gelaufen, schnell zeigte sich, wer sich vorbereitet hat und wer nicht, denn schon nach wenigen Runden gab es die ersten Ausfälle zu vermelden. Jedoch hat der Großteil auch diesen Teil bestanden. Nach dem verdienten Duschen ging es weiter in die Sportschule, wo dann die Zimmer aufgeteilt wurden.

Alle hatten sich ein wenig erholt und um 12:00 Uhr war der nächste Programmpunkt an der Reihe. Nachdem sich alle kurz vorgestellt haben, wurde die Regelarbeit geschrieben. Hier mussten 25 von 30 Punkten erreicht werden, jedoch wer 20-24 Punkte hatte, musste am Abend noch einmal ran. Um 13:00 Uhr hieß es dann endlich Mittagessen, Gesprächsthema Nummer 1 war natürlich die zuvor geschriebene Regelarbeit. Rege Diskussionen wurden geführt, um auf die richtigen Antworten zu kommen. Einige Teilnehmer ahnten dann schon, dass sie vielleicht noch einmal ran müssen.

Gestärkt ging es weiter mit praktischen und theoretischen Übungen. Andreas Bandt und Christan Soltow beschäftigten sich mit der ersten Gruppe auf dem Kunstrasenplatz in der Sportschule mit der richtigen

Position bei Standardsituationen sowie mit der Mauerbildung.

Sven Ehlert blieb mit der anderen Gruppe im Seminarraum und machte den sogenannten Konformitätstest, hier wurden Videoszenen aus der WM 2014 gezeigt und jeder sollte für sich die Situation bewerten und entscheiden, ob ein Foul vorliegt und/-oder eine persönliche Strafe erforderlich ist.

Zwischen den beiden Übungen berichteten Gastreferenten aus den Landesverbänden Niedersachen, Schleswig-Holstein und Berlin, jeder von ihnen erzählte kurz, wie es in ihrem Landesverband mit den Aufstiegsmöglichkeiten geregelt ist. Hier wurde deutlich, dass in anderen Verbänden viel weniger Beobachtungen durchgeführt werden als in Hamburg.

Nachdem Eugen Igel uns vom dem VSA Schiedsrichter-Training berichtet hat, wo eine Teilnahme von 2x pro Monat erforderlich ist wurde uns erzählt, was der VSA von seinen Schiedsrichtern erwartet. Unumgänglich ist die Pflege des DFBnet. So heißt es: Nicht abgemeldet, kann jederzeit noch ein Spiel reinkommen, da Rückgaben der Spiele äußerst ungerne entgegengenommen werden, ist die Pflege des DFBnet ein Muss!

Kurz vor dem Abendessen wurden die Ergebnisse der Regelarbeit bekannt gegeben. Somit war Einigen klar, dass sie noch einmal ran müssen, leider haben wenige auch die Regalarbeit nicht bestanden.

Wir konnten jedoch durchatmen, denn wir hatten beide bestanden. Ab 20:00 Uhr gingen wir in die Sporthalle und konnten unsere fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Nach dieser erneut kraftraubenden Einheit und der Erkenntnis, dass es die richtige Entscheidung war, als Schiedsrichter auf den Fußballplätzen Hamburgs zu agieren, freuten wir uns auf die abendliche Runde, für die wir uns im Restaurantbereich des Hotels trafen, um bei dem einen oder anderen Getränk interessante und informative Gespräche mit unseren Kameraden der anderen Bezirke und der Lehrgangsleitung zu führen. Ein entspannter und netter Ausklang eines strapaziösen, aber auch lehrreichen Tages.

Um 09:00 Uhr versammelten wir uns am Sonntag wieder zum Frühstück. Es gab alles, was das Herz begehrt und davon reichlich. Wir packten unsere Sachen und hinterließen die Zimmer wie vorgefunden, um dann in die letzten Einheiten des Lehrgangs zu starten. Werner Tank führte uns in die für uns neuen Bereiche Beachsoccer und Futsal ein. Wir erhielten einen Einblick in die Spielregeln dieser Sportarten und in die Möglichkeiten, dort als Schiedsrichter anzufangen.

Anschließend referierten Murat Yilmaz und Michael Ehrenfort und gaben uns Tipps, wie wir uns als potentielle VSA-Schiedsrichter verhalten sollen. Alles in allem sehr interessante Vorträge.

Rückblickend lässt sich sagen, dass der Besuch dieses Lehrgangs ein großer Gewinn war. Wir nehmen viel mit und versuchen, die Tipps zu beherzigen. Das gute Bestehen setzt dem Ganzen noch die Krone auf. Wir bedanken uns beim Vorstand für die Möglichkeit, am Lehrgang teilzunehmen, und bei der Lehrgangsleitung für dieses klasse organisierte Wochenende.

André Busch & Stephan Prado Munoz